

**MÜNSTERBERG, Prof. Dr. HUGO, Grundzüge der Psychologie.** Band I. Allgemeiner Teil, Die Principien der Psychologie. XII, 565 S. 1900. M. 12.—, geb. M. 13.50

Das Werk will nicht darstellen, sondern diskutieren, und auch, wenn es sich um Thatsachen handelt, will es weniger berichten, als aussondern und verbinden, damit aus der unendlichen Mannichfaltigkeit der Züge sich wirklich einheitliche Grundzüge allmählich herausheben. Die Aufgabe des Buches ist erfüllt, wenn es das Bedürfnis nach einheitlichem Zusammenhang der psychologischen Erkenntnisse vertieft.

**PIKLER, Prof. JUL., Das Grundgesetz alles neuro-psychischen Lebens.** Zugleich eine physiologisch-psychologische Grundlage für den richtigen Teil der sogenannten materialistischen Geschichtsauffassung. XVI, 255 S. 1900. M. 8.—

**Schriften der Gesellschaft für psychologische Forschung.** Verschiedene Hefte zum Preise von M. 1.20 bis M. 12.—

**SCHRENCK-NOTZING, Dr. VON, prakt. Arzt, Ueber Suggestion und Erinnerungsfälschung im Berchtold-Prozess.** 110 S. 1897. M. 3.—

Gerade der Fall Berchtold liefert eine Fülle von Belegen für die praktische Wichtigkeit der Suggestion und die forensische Bedeutung der rückwirkenden Erinnerungsfälschungen.

**SELLE, Dr. FRIEDRICH, Die Philosophie der Weltmacht.** Ein Entwurf. VIII, 74 S. 1902. M. 3.—

Diese philosophische Abhandlung enthält eine Kritik unserer Kulturrextreme: Herbert Spencer und Friedrich Nietzsche. Sie dürfte schon aus diesem Grunde Beachtung finden.

**SIKORSKY, Dr. J. A., ord. Professor an der Universität Kiew, Die Seele des Kindes nach kurzem Grundriss der weiteren physischen Evolution.** IV, 80 S. 1902. M. 2.—

Der Verfasser spricht hauptsächlich über die Seele im ersten Kindesalter, und seine Untersuchungen dürften neues Licht auf manche interessante Fragen werfen.

**STALLO, J. B., Die Begriffe und Theorien der modernen Physik.** Aus dem Engl. übers. u. herausg. von Prof. Dr. Hans Kleinpeter. Mit einem Vorwort von Ernst Mach. XX, 332 S. mit Porträt des Verf. 1901. M. 7.—, geb. M. 8.50

Stallo, ein Deutsch-Amerikaner, der 1900 in Florenz gestorben ist, behandelt von allgemeinen und philosophischen Gesichtspunkten aus dieselben Fragen, die Prof. E. Mach aus speciell naturwissenschaftlichen Gesichtspunkten erörtert hat, und kommt auch zu sehr verwandten Resultaten. Das Buch wendet sich in der Hauptsache an die naturwissenschaftlich gebildeten Philosophen.

**STUMPF, Prof. Dr. CARL, Beiträge zur Akustik und Musikwissenschaft.**

1. Heft: Stumpf, Konsonanz und Dissonanz. VIII, 108 Seiten. 1898. M. 3.60

2. Heft: Versch. Aufsätze von C. Stumpf und M. Meyer. IV, 170 S. 1898. M. 5.—

3. Heft: Aufsätze von Fillmore, Jankó, Stumpf u. a. IV, 147 S. 1901. M. 6.50

An Stelle der noch rückständigen zwei Bände seiner Tonpsychologie hat Verfasser sich entschlossen, seine Untersuchungen zur Musiktheorie künftig in diesen Beiträgen zu veröffentlichen, die sich ihrem Inhalte nach sowohl an die psychologischen Fachgenossen wie an die Musikgelehrten wenden werden.

**WALLASCHEK, Dr. RICHARD, Anfänge der Tonkunst.** IX, 341 Seiten mit 4 lithographierten Tafeln, 17 Abbildungen im Text u. 9 S. Musikbeispielen. 1903. M. 9.—, geb. 10.—

Das vorliegende Buch ist die deutsche Ausgabe der im Jahre 1893 in London erschienenen „Primitive Music“. Da das Buch immer mehr in deutschen Arbeiten zitiert wurde, erscheint auf Veranlassung verschiedener Fachautoritäten diese deutsche Ausgabe, die den Fortschritten der Wissenschaften entsprechend vom Verfasser umgearbeitet wurde.

**WENTSCHER, MAX, Ethik.** I. Theil. XII, 368 S. 1902. M. 7.—, geb. M. 8.50

Verf. verteidigt entschieden die Willensfreiheit und stellt sich dadurch in bewussten Gegensatz zu der grossen Mehrzahl der modernen Ethiker. Er zeigt sich zugleich als Anhänger der Lotze'schen Philosophie, wie es denn überhaupt wesentlich der Boden dieses letzteren ist, aus dem die vorliegende Ethik hervorgewachsen.

**Zeitschrift für Psychologie und Physiologie der Sinnesorgane.** In Gemeinschaft mit S. Exner, J. v. Kries, Th. Lipps, A. Meinong, G. E. Müller, C. Pelman, C. Stumpf, Th. Ziehen herausgegeben von Prof. Dr. Herm. Ebbinghaus und Prof. Dr. W. A. Nagel. pro Band M. 15.—

Jährlich erscheinen 2—3 Bände, jeder zu 6 Heften. Preis des Bandes 15 Mark. Im Jahre 1903 werden Band 31—33 erscheinen. Käufer der ganzen Serie erhalten einen ermässigten Preis eingeräumt und machen die Verlagsbuchhandlung gern Offerten.

**ZIEHEN, TH., Über die allgemeinen Beziehungen zwischen Gehirn und Seelenleben.** 1. u. 2. Band. 66 S. 1902. M. 12.—

Hof  
100 pag  
70

Hof  
100 pag  
70